



Herrenberg 2020 – macht mit,
damit das »Outfit« auch
für die junge Generation passt!

Jugend Räume Herrenberg

Konzept

Jugendbeteiligung

Mit der Befragung der Herrenberger Haushalte zum Jahresbeginn 2009 ist der Startschuss für den Stadtentwicklungsprozess „Herrenberg 2020“ gefallen. Im intensiven Dialog mit der Bürgerschaft wird ein zentraler Leitfaden für die künftige Entwicklung der Stadt Herrenberg erarbeitet.

Baustein Jugendbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring

Um im Rahmen der Bürgerbeteiligung, die durch die Bürogemeinschaft Thomas Sippel und Timo Buff aus Stuttgart moderiert wird, auf die besonderen Interessen und Fragestellungen der Jugendlichen in Herrenberg einzugehen, werden neben den repräsentativ ausgewählten 120 Bürgerinnen und Bürger sowie den Vereinen und Institutionen auch die Jugendlichen in die Stadtentwicklung aktiv mit einbezogen. Hierzu haben die beiden Moderatoren in enger Zusammenarbeit mit Herrn Heiko Bäßler vom Stadtjugendring ein Konzept für die Einbindung der Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren in den Gesamtprozess erarbeitet.

Werkstatt „Jugend[T]Räume“ als offenes Angebot an die Jugendlichen

Ziel ist es, die Sichtweise der Jugendlichen und ihre Ideen für ihre Stadt in den weiteren Verlauf des Stadtentwicklungsprozesses einzubinden. Hierfür haben wir nach den Sommerferien eine offene Stadtwerkstatt „Jugend[T]Räume“ am 18.09.2009 in der Mensa Markweg von 15.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr geplant.

Wie wollen wir mit den Jugendlichen arbeiten?

Mit einer „Meckerphase“ soll der Einstieg in die Diskussion erleichtert werden. Über die Benennung der Herrenberger Schwächen, aber auch Stärken, sollen die Jugendlichen Themenfelder herausarbeiten, die sie in der „Zukunftsphase“ vertiefen. Ziel der „Zukunftsphase“ ist es, Projektideen und Zielvorgaben für die zuvor benannten Themenfelder auszuarbeiten. Aus der sicherlich großen Anzahl der Projektideen, sollen die Jugendlichen die für sie wichtigen Schlüsselprojekte bestimmen. Die einzelnen Arbeitsphasen sollen in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl in kleineren Arbeitsgruppen durchlaufen werden. Die Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen erfolgt durch die Jugendlichen selbst.

>> 2



Herrenberg 2020 – macht mit,
damit das »Outfit« auch
für die junge Generation passt!

Jugend Räume Herrenberg

Konzept

Die Werkstatt „Jugend[T]Räume“ wird von den mit dem Gesamtprozess beauftragten Moderatoren und dem Stadtjugendring durchgeführt, moderiert und dokumentiert. Um die Jugendwerkstatt entsprechend planen und vorbereiten zu können, werden die Jugendlichen gebeten, sich beim Stadtjugendring anzumelden. Hierfür wird ein Anreiz in Form einer Verlosung gegeben - aber natürlich ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Jugendliche vertreten ihre Interessen persönlich in den Arbeitskreisen zu den räumlichen Lupen

Zum Abschluss der Werkstatt „Jugend[T]Räume“ sollen über den Stadtjugendring 20 Jugendliche gewonnen bzw. ausgewählt werden, die gemeinsam im Herbst mit den repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern im weiteren Verlauf an sogenannten „räumlichen Lupen“ weiterarbeiten und hier zu konkreten Standorten in der Stadt Zukunftsvorstellungen formulieren. Die Jugendlichen werden also auch direkt in den weiteren Prozess mit eingebunden sein - wir haben so eine echte Form der Jugendbeteiligung.

Jugendengagement hat Erfolg - Ausarbeiten und Umsetzen von Projektskizzen

Mit einer weiteren Veranstaltung Anfang 2010 soll den Jugendlichen zum einen ein Zwischenbericht gegeben werden, wie ihre Ideen in den Gesamtprozess eingeflossen sind. Zum anderen sollen die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, Projekte zu bestimmen und hierfür Projektskizzen für eine mögliche Umsetzung auch über den Abschluss des Stadtentwicklungsprozesses „Herrenberg 2020“ hinaus zu erarbeiten.

Für die weitere Ausarbeitung sollen Projektmentoren benannt werden, die die Jugendlichen bei ihrem ehrenamtlichen Engagement begleiten und ihnen bei Fragen zur Seite stehen. Klar ist, Jugendbeteiligung bleibt eine dauerhafte Aufgabe für die Herrenberger Jugendarbeit.

Weitere Informationen zu „Herrenberg 2020“: www.herrenberg.de

Weitere Informationen zum Stadtjugendring: www.sjr-hbg.de